



# Halbjahresbericht per 30. September 2015

des Investmentfonds für Kunden der Landesbanken des kirchlichen Bereiches :

## LIGA-Pax-Aktien-Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
<b>LIGA-Pax-Aktien-Union</b>	5
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Ver- wahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprü- fer	11

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. April bis 30. September 2015). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Rechenschaftszeitraums am 30. September 2015.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums präferierten sich die internationalen Aktienmärkte größtenteils freundlich. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte seit dem Herbst 2014 tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet hatten. Geopolitische Störfeuer wie die Griechenlandkrise führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Mitte August 2015 setzte dann ein massiver Trendwechsel ein. Auslöser hierfür waren die Marktverwerfungen in China, begleitet von einer Abwertung des Yuan und sinkenden Rohstoffnotierungen. Hierauf stieg die Unsicherheit über das künftige globale Wachstum deutlich an. Im September verstärkte die US-Notenbank Fed die Nervosität mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Alles in Allem mussten die internationalen Aktienmärkte deutliche Einbußen hinnehmen. Mit der gewachsenen Unsicherheit kamen auch die risikobehafteten Rentensegmente wie Unternehmensanleihen, HighYield-Papiere und Titel aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) deutlich unter Druck. Dagegen konnten die traditionell als sichere Häfen angesehenen Staatsanleihen aus der Eurozone - insbesondere auch Peripheriepapiere - und den USA zulegen.

## Rentenmärkte größtenteils schwächer

Das vergangene Halbjahr zeichnete sich an den Rentenmärkten in erster Linie durch nachgebende Notierungen aus. Nach überaus freund-

lichen Vormonaten setzte ab April/Mai eine Korrektur ein, die zu merklichen Kursverlusten führte. Die europäischen Staatsanleihemärkte standen zwar weitgehend unter dem Eindruck der geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB). Mit dem mindestens bis September 2016 andauernden Ankaufprogramm für Staatsanleihen, Covered Bonds und Asset-Backed-Securities (ABS) im Gegenwert von 60 Milliarden Euro monatlich fanden die Märkte Unterstützung, konnten jedoch Verluste nicht vermeiden. Eine Summierung verschiedener markttechnischer Faktoren löste eine heftige Verkaufswelle aus und führte zu einer abrupten Trendwende. In der Abgabewelle stieg beispielsweise die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen in kürzester Zeit vom Tiefstand bei 0,05 Prozent wieder auf rund ein Prozent an. Weiterhin führten die zähen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und deren Auswirkungen auf den Rest der Welt sowie die bevorstehende Zinswende der US-Notenbank zu Verunsicherung und volatilen Kapitalmärkten. Unter Schwankungen gab der Gesamtmarkt für europäische Staatsanleihen (iBoxx Euro Sovereign) drei Prozent ab. Die Europäische Zentralbank zeigte sich zuletzt, falls nötig, zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen bereit, was die Märkte in den vergangenen Wochen stabilisierte.

Der US-Rentenmarkt tendierte im Berichtshalbjahr unter Schwankungen seitwärts. Die Entwicklung war in erster Linie von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt. Diese blieb bislang allerdings aus. Vor wenigen Wochen standen die Chancen dafür gar nicht so schlecht, die fragile wirtschaftliche Lage Chinas und die negativen Auswirkungen des Zinsschritts auf andere Schwellenländer ließen dann die Fed jedoch zurückrudern. Auch die nach wie vor niedrige US-Inflation bot keinen Anlass für höhere Leitzinsen. So fiel die Zehnjahresrendite von US-Schatzanweisungen fast wieder auf ihren Ausgangspunkt von Ende März zurück. Auf Indexebene schloss der Gesamtmarkt (JP Morgan Global Bond US-Index) unverändert.

Am Markt für europäische Unternehmensanleihen prägten deutliche Verluste die Halbjahresentwicklung. Auf Indexebene (Merrill Lynch Euro Corporates Index, EROO) verloren Unternehmenstitel mit Rating Investmentgrade drei

Prozent. Für die Marktkorrektur zeigte sich in erster Linie das ab diesem Zeitpunkt zu beobachtende hohe Neuemissionsvolumen verantwortlich, das für Druck auf den Sekundärmarkt sorgte. Darüber hinaus war, einhergehend mit konjunkturellen Sorgen - Stichwort China -, zunehmend eine Verschlechterung der Liquidität zu beobachten. Diese sorgte vor allem in den vergangenen Wochen im Zusammenhang mit unternehmensspezifischen Problemen beim britisch-schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und dem Abgasskandal bei Volkswagen für weiteren Druck auf den Markt. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) stiegen mit zuletzt 113 Basispunkten wieder über die Ein-Prozentmarke.

Eine ähnliche Entwicklung wies der Markt für in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern auf. Auf Indexebene (JP Morgan EMBI Global Diversified Index) ging auch dieser mit einem Minus von zwei Prozent aus dem Handel. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien, das zuletzt in seiner Kreditwürdigkeit zurückgestuft wurde, waren wichtige Themen innerhalb des Anleihe-segmentes. Die Risikoprämien zogen insgesamt um über 60 auf rund 430 Basispunkte an.

## Wachstumssorgen drücken auf die Aktienmärkte

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Schuldenkrise in Griechenland, die erwartete Zinswende in den USA, Wachstumssorgen in China sowie zuletzt der VW-Betrugsskandal um gefälschte Abgasmessungen waren die bestimmenden Themen des Berichtshalbjahres. Zunächst verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Eskalation der Griechenland-Krise Ende Juni 2015 zu Kurseinbußen führte. Mit der Einigung über eine Zwischenfinanzierung und der Aufnahme der Verhandlungen über ein drittes Rettungspaket setzten die Weltbörsen zu einer kurzen Erholungs-Rally an, ehe die Marktunruhen in China für erneute Verunsicherung sorgten. Ausgelöst von der Sorge um die Stabilität des chinesischen und damit des Weltwirtschaftswachstums zeigten sich die Börsen im August 2015 besonders schwach. Haupttreiber

war die von der chinesischen Notenbank eingeleitete Abwertung des Yuan in drei Schritten um insgesamt 3,7 Prozent. An den Märkten löste die überraschende Maßnahme Furcht vor einem Währungskrieg aus. Im September verstimmte dann die US-Notenbank Fed mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts die Märkte. Hierbei berief sie sich nicht zuletzt auf die vielen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten außerhalb der Heimat, insbesondere in den Schwellenländern. Das Fass zum Überlaufen brachte schließlich die Meldung, dass der VW-Konzern die Abgasmesswerte seiner Dieselfahrzeuge mit Hilfe spezieller Software jahrelang manipuliert hat. Dies führte zu einer massiven Vertrauenskrise (nicht nur) in die gesamte deutsche Automobilindustrie. Per saldo ging der MSCI World Index in lokaler Währung im Berichtshalbjahr um 9,3 Prozent zurück.

In den USA war neben der China-Sorge das Warten auf die Zinserhöhung der Notenbank Fed beherrschendes Thema. Die Neuigkeit, dass das US-Bruttoinlandsprodukt mit plus 3,7 Prozent im Zeitraum April bis Juni 2015 positiver ausgefallen ist als gedacht, befeuerte die Kurse nur kurzzeitig. Gebannt blickten die Märkte auf die September-Sitzung der Fed. Noch bis in den Frühsommer hinein hatten die Analysten für diese Sitzung mit der Zinswende gerechnet, erst spät schoben sich die Erwartungen mancher Experten nach hinten. Dementsprechend groß war die Unsicherheit. Die Entscheidung, die Zinsen unverändert niedrig zu lassen, begründete die Notenbank mit der Lage der Weltwirtschaft, den Schwankungen an den Finanzmärkten und der niedrigen Inflation - und löste so einen Kursrutsch aus. Darauf folgende, uneinheitliche Aussagen zum künftigen Zinspfad verstärkten die Unsicherheit unter den Investoren nochmals. Vor dem Hintergrund deutlicher Kurseinbußen im August und September dieses Jahres verlor der S&P 500 im Berichtszeitraum 7,2 Prozent, der Dow Jones Industrial Average gab 8,4 Prozent ab.

In Europa ging der EURO STOXX 50 im letzten Halbjahr um 16,1 Prozent zurück. Europas Börsen wurden zunächst von der expansiven Geldpolitik der EZB beflügelt, die ihre Wertpapierankäufe auf 60 Milliarden Euro pro Monat aufstockte. Zwischenzeitlich wirkte sich der Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland belastend aus. Nach der Lösung der Griechenlandproblematik Anfang Juli 2015 rückten ab Mitte August die Sorgen um China und das Warten auf den Fed-Entscheid in den Vordergrund. Das fundamentale Bild für europäische

Aktien stellte sich dagegen weiterhin positiv dar. Der Euro schwächte sich gegenüber dem US-Dollar ab und erhöhte die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen. Ferner hat der Rückgang des Rohölpreises die Kaufkraft der Konsumenten gesteigert und die Kosten der Unternehmen verringert. Dennoch konnten die jüngsten Konjunkturdaten die Stimmung nicht merklich heben. In Deutschland war ohnehin der Abgasskandal bei Volkswagen zuletzt beherrschendes Thema. Seit Bekanntwerden der Manipulationen bei den Abgastests fiel die Vorzugs-Aktie von VW um stattliche 42,3 Prozent. Die Verunsicherung drückte auch auf die Papiere der anderen beiden großen Autowerte, Daimler und BMW. In den abgelaufenen sechs Monaten büßte der deutsche Leitindex insgesamt 19,3 Prozent ein.

Aktien aus Japan erzielten unter dem Eindruck der expansiven Geldpolitik, des schwachen Yen sowie robusten Konjunkturdaten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums deutliche Kursgewinne. Im zweiten Quartal tendierten sie dann aber besonders schwach, sodass der Nikkei 225 in den letzten sechs Monaten per saldo rund 9,5 Prozent verlor. Trotz der Eintrübung einiger konjunktureller Indikatoren erwies sich die Unternehmensberichtssaison für das zweite Quartal 2015 als erfreulich. Doch belasteten ab August die Turbulenzen am chinesischen Aktienmarkt und die Aufwertung des Yen gegenüber dem US-Dollar und dem Chinesischen Yuan deutlich. Aus konjunktureller Sicht enttäuschten zudem das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) und die Industrieproduktion. Positiv verlief dagegen die Entwicklung des Einkaufsmanagerindex. Insgesamt gehörten zyklische Sektoren mit hoher Abhängigkeit von China zuletzt zu den großen Verlierern.

Die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) wurden vor allem durch die Entwicklung in China, aber auch durch die US-Geldpolitik und die niedrigen Rohstoffpreise beeinflusst. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) verlor alles in allem 13,0 Prozent. Aufgrund regulatorischer Lockerungen, die Investments in Shanghai und Hongkong erleichtern, stiegen die Notierungen im Reich der Mitte zunächst an, ehe es in den letzten vier Monaten deutlich abwärts ging. Im Sog Chinas verbuchten alle wichtigen asiatischen Leitindizes Kursverluste. Der MSCI Far East (ex Japan) ging in lokaler Währung auf Jahressicht um 9,6 Prozent zurück. In Lateinamerika lagen die Einbußen sogar bei 14,8 Prozent (MSCI EM Latin

America). Osteuropa verbuchte in lokaler Währung ein Minus von 2,6 Prozent (MSCI EM Eastern Europe).

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021  
ISIN DE0009750216

Halbjahresbericht  
01.04.2015 - 30.09.2015

## Vermögensübersicht

	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS-VERMÖGENS <sup>1)</sup>
<b>I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
<b>1. AKTIEN - GLIEDERUNG NACH BRANCHE</b>		
VERSICHERUNGEN	21.346.967,89	15,73
PHARMAZEUTIKA, BIOTECHNOLOGIE & BIOWISSENSCHAFTEN	14.066.303,08	10,36
TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE	12.139.508,88	8,94
VERSORGUNGSBETRIEBE	11.170.837,40	8,23
BANKEN	8.700.791,50	6,41
HAUSHALTSARTIKEL & KÖRPERPFLEGEPRODUKTE	7.983.256,84	5,88
LEBENSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK	7.851.854,71	5,78
TRANSPORTWESEN	7.172.691,44	5,28
ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTOFFE	7.147.641,21	5,27
MEDIEN	5.254.119,28	3,87
INVESTITIONSGÜTER	4.636.044,40	3,42
GEWERBLICHE DIENSTE & BETRIEBSSTOFFE	3.817.100,00	2,81
GROß- UND EINZELHANDEL	3.472.586,97	2,56
ENERGIE	3.019.548,82	2,22
IMMOBILIEN	2.775.600,00	2,04
LEBENSMITTEL- UND BASISARTIKEL-EINZELHANDEL	2.151.500,00	1,59
VERBRAUCHERDIENSTE	1.816.099,82	1,34
HARDWARE & AUSRÜSTUNG	1.649.462,96	1,22
GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG & DIENSTE	1.476.415,23	1,09
SONSTIGE <sup>2)</sup>	2.036.204,26	1,50
<b>SUMME</b>	<b>129.684.534,69</b>	<b>95,54</b>
<b>2. BANKGUTHABEN</b>	<b>5.786.366,13</b>	<b>4,27</b>
<b>3. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>	<b>423.260,33</b>	<b>0,30</b>
<b>SUMME</b>	<b>135.894.161,15</b>	<b>100,12</b>
<b>II. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>-159.687,32</b>	<b>-0,12</b>
<b>III. FONDSVERMÖGEN</b>	<b>135.734.473,83</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,00 %

# LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021  
ISIN DE0009750216

Halbjahresbericht  
01.04.2015 - 30.09.2015

## Stammdaten des Fonds

LIGA-Pax-Aktien-Union	
Auflegungsdatum	05.05.1997
Erstrücknahmepreis (in Euro)	25,57
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	3.639.895
Anteilwert (in Euro)	37,29
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,30
Mindestanlagesumme (in Euro)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE</b>								
<b>AKTIEN</b>								
<b>BELGIEN</b>								
BE0974256852	COLRUYT S.A. <sup>1)</sup>	STK	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR 43,03	2.151.500,00	1,59
BE0003884047	UMICORE S.A.	STK	42.000,00	0,00	0,00	EUR 34,445	1.446.690,00	1,07
							<b>3.598.190,00</b>	<b>2,65</b>
<b>DÄNEMARK</b>								
DK0060448595	COLOPLAST AS	STK	23.300,00	0,00	0,00	DKK 472,70	1.476.415,23	1,09
DK0060534915	NOVO-NORDISK AS	STK	50.000,00	0,00	0,00	DKK 358,20	2.400.836,47	1,77
DK0060636678	TRYG AS	STK	110.000,00	110.000,00	0,00	DKK 129,60	1.911.017,57	1,41
							<b>5.788.269,27</b>	<b>4,26</b>
<b>DEUTSCHLAND</b>								
DE0008404005	ALLIANZ SE	STK	19.000,00	0,00	0,00	EUR 140,25	2.664.750,00	1,96
DE000BASF111	BASF SE	STK	40.000,00	0,00	0,00	EUR 68,32	2.732.800,00	2,01
DE0005190003	BAYERISCHE MOTORENWERKE AG	STK	8.500,00	0,00	0,00	EUR 79,22	673.370,00	0,50
DE0005552004	DTE. POST AG	STK	139.000,00	0,00	0,00	EUR 24,775	3.443.725,00	2,54
DE0005557508	DTE. TELEKOM AG	STK	170.000,00	0,00	0,00	EUR 15,885	2.700.450,00	1,99
DE0007236101	SIEMENS AG	STK	20.010,00	0,00	0,00	EUR 79,94	1.599.599,40	1,18
							<b>13.814.694,40</b>	<b>10,18</b>
<b>FRANKREICH</b>								
FR0000120628	AXA S.A.	STK	112.000,00	0,00	0,00	EUR 21,635	2.423.120,00	1,79
FR0000120966	BIC S.A.	STK	16.000,00	0,00	0,00	EUR 138,80	2.220.800,00	1,64
FR0000131104	BNP PARIBAS S.A.	STK	41.000,00	0,00	0,00	EUR 52,46	2.150.860,00	1,58
FR0000120644	DANONE S.A.	STK	40.352,00	0,00	0,00	EUR 56,42	2.276.659,84	1,68
FR0000120321	L'OREAL S.A.	STK	15.000,00	7.500,00	0,00	EUR 155,05	2.325.750,00	1,71
FR0000120685	NATIXIS S.A.	STK	170.000,00	170.000,00	0,00	EUR 4,939	839.630,00	0,62
FR0000120560	NEOPOST S.A.	STK	32.000,00	0,00	0,00	EUR 23,28	744.960,00	0,55
FR0010411983	SCOR SE	STK	43.000,00	43.000,00	0,00	EUR 32,045	1.377.935,00	1,02
FR0010613471	SUEZ ENVIRONNEMENT CO. S.A.	STK	120.000,00	0,00	0,00	EUR 16,03	1.923.600,00	1,42
FR0000124711	UNIBAIL-RODAMCO SE	STK	12.000,00	0,00	0,00	EUR 231,30	2.775.600,00	2,04
FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT S.A.	STK	150.000,00	0,00	0,00	EUR 20,43	3.064.500,00	2,26
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	22.000,00	0,00	0,00	EUR 56,71	1.247.620,00	0,92
							<b>23.371.034,84</b>	<b>17,22</b>
<b>GROßBRITANNIEN</b>								
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC.	STK	58.037,00	0,00	0,00	GBP 41,815	3.294.172,88	2,43
GB0030913577	BT GROUP PLC.	STK	510.000,00	0,00	0,00	GBP 4,196	2.904.791,64	2,14
GB00BLNN3L44	COMPASS GROUP PLC.	STK	127.058,00	0,00	0,00	GBP 10,53	1.816.099,82	1,34
GB00BY9D0Y18	DIRECT LINE INSURANCE GROUP PLC.	STK	302.500,00	302.500,00	0,00	GBP 3,749	1.539.395,28	1,13
GB00B7KR2P84	EASYJET PLC.	STK	80.000,00	80.000,00	0,00	GBP 17,77	1.929.686,44	1,42
GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE PLC.	STK	110.000,00	0,00	0,00	GBP 12,66	1.890.321,70	1,39
GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC.	STK	380.000,00	0,00	0,00	GBP 2,381	1.228.152,57	0,90
GB00B1CRLC47	MONDI PLC.	STK	83.000,00	0,00	0,00	GBP 13,83	1.558.151,21	1,15
GB0032089863	NEXT GROUP PLC.	STK	23.500,00	0,00	0,00	GBP 76,10	2.427.514,59	1,79
GB0006776081	PEARSON PLC.	STK	120.000,00	0,00	0,00	GBP 11,27	1.835.754,04	1,35
GB0006825383	PERSIMMON PLC.	STK	50.000,00	50.000,00	0,00	GBP 20,08	1.362.834,26	1,00
GB0007099541	PRUDENTIAL PLC.	STK	70.000,00	0,00	0,00	GBP 13,935	1.324.080,36	0,98
GB00B1FH8J72	SEVERN TRENT PLC.	STK	83.000,00	0,00	0,00	GBP 21,84	2.460.594,54	1,81
GB0001411924	SKY PLC.	STK	165.000,00	0,00	0,00	GBP 10,44	2.338.265,24	1,72
GB0007908733	SSE PLC.	STK	58.000,00	0,00	0,00	GBP 14,96	1.177.792,86	0,87
GB0007669376	ST. JAMES'S PLACE CAPITAL PLC.	STK	110.000,00	110.000,00	0,00	GBP 8,50	1.269.173,34	0,94
GB0004082847	STANDARD CHARTERED PLC.	STK	90.000,00	0,00	0,00	GBP 6,408	782.842,41	0,58
GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	STK	1.111.577,00	0,00	0,00	GBP 2,0845	3.145.218,22	2,32
							<b>34.284.841,40</b>	<b>25,26</b>

# LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021  
ISIN DE0009750216

Halbjahresbericht  
01.04.2015 - 30.09.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>IRLAND</b>								
IE0001827041	CRH PLC.	STK	60.000,00	0,00	0,00	EUR 23,50	1.410.000,00	1,04
							1.410.000,00	1,04
<b>ITALIEN</b>								
IT0003506190	ATLANTIA S.P.A.	STK	72.000,00	0,00	0,00	EUR 24,99	1.799.280,00	1,33
IT0003153415	SNAM S.P.A.	STK	275.000,00	0,00	0,00	EUR 4,594	1.263.350,00	0,93
							3.062.630,00	2,26
<b>LUXEMBURG</b>								
LU0061462528	RTL GROUP S.A.	STK	14.000,00	0,00	0,00	EUR 77,15	1.080.100,00	0,80
							1.080.100,00	0,80
<b>NIEDERLANDE</b>								
NL0000303709	AEGON NV	STK	250.000,00	0,00	0,00	EUR 5,135	1.283.750,00	0,95
NL0000009538	KONINKLIJKE PHILIPS NV	STK	85.000,00	0,00	0,00	EUR 21,045	1.788.825,00	1,32
NL0000379121	RANSTAD HOLDING NV	STK	30.000,00	0,00	0,00	EUR 53,21	1.596.300,00	1,18
NL0000009355	UNILEVER NV	STK	95.000,00	0,00	0,00	EUR 35,89	3.409.550,00	2,51
							8.078.425,00	5,95
<b>NORWEGEN</b>								
NO0010096985	STATOIL ASA	STK	125.000,00	0,00	0,00	NOK 124,10	1.629.532,75	1,20
NO0010063308	TELENOR ASA	STK	80.000,00	0,00	0,00	NOK 158,90	1.335.350,22	0,98
							2.964.882,97	2,18
<b>SCHWEDEN</b>								
SE0000106270	HENNES & MAURITZ AB -B-	STK	32.000,00	32.000,00	0,00	SEK 305,70	1.045.072,38	0,77
SE0000427361	NORDEA BANK AB	STK	188.000,00	0,00	0,00	SEK 93,20	1.871.865,82	1,38
SE0000112724	SVENSKA CELLULOSA AB -B-	STK	90.000,00	0,00	0,00	SEK 233,80	2.247.956,84	1,66
SE0000242455	SWEDBANK AB	STK	75.000,00	0,00	0,00	SEK 184,90	1.481.491,37	1,09
SE00005190238	TELE2 AB	STK	108.000,00	0,00	0,00	SEK 81,45	939.757,49	0,69
SE0000108656	TELEFONAKTIEBOLAGET LM ERICSSON	STK	103.000,00	0,00	0,00	SEK 82,20	904.502,96	0,67
							8.490.646,86	6,26
<b>SCHWEIZ</b>								
CH0012410517	BÁLOISE HOLDING AG	STK	15.000,00	0,00	0,00	CHF 111,70	1.536.451,17	1,13
CH0038863350	NESTLE S.A.	STK	83.000,00	0,00	0,00	CHF 73,25	5.575.194,87	4,11
CH0126881561	SWISS RE AG	STK	33.000,00	0,00	0,00	CHF 83,60	2.529.848,69	1,86
CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG	STK	10.300,00	0,00	0,00	CHF 239,20	2.259.293,91	1,66
							11.900.788,64	8,77
<b>SPANIEN</b>								
ES0113900J37	BANCO SANTANDER S.A.	STK	331.809,00	7.059,78	0,78	EUR 4,744	1.574.101,90	1,16
ES0130960018	ENAGAS S.A.	STK	50.000,00	0,00	0,00	EUR 25,62	1.281.000,00	0,94
ES0173516115	REPSOL S.A.	STK	133.527,00	53.815,06	0,06	EUR 10,41	1.390.016,07	1,02
ES0178430E18	TELEFONICA S.A.	STK	102.857,00	0,00	0,00	EUR 10,83	1.113.941,31	0,82
							5.359.059,28	3,95
							123.203.562,66	90,77
<b>SUMME AKTIEN</b>								
<b>SONSTIGE BETEILIGUNGSWERTPAPIERE</b>								
<b>SCHWEIZ</b>								
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	STK	27.500,00	0,00	0,00	CHF 257,00	6.480.972,03	4,77
							6.480.972,03	4,77
							6.480.972,03	4,77
<b>SUMME SONSTIGE BETEILIGUNGSWERTPAPIERE</b>								
							129.684.534,69	95,54
<b>SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN</b>								
							129.684.534,69	95,54
<b>BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS</b>								
<b>BANKGUTHABEN</b>								
<b>EUR-BANKGUTHABEN BEI:</b>								
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	5.277.947,34					5.277.947,34	3,89
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN	EUR	504.592,45					504.592,45	0,38
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CHF	1.047,25					960,34	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	USD	3.198,74					2.866,00	0,00
							5.786.366,13	4,27
<b>SUMME DER BANKGUTHABEN</b>								
							5.786.366,13	4,27
<b>SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS</b>								
<b>SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>								
DIVIDENDENANSPRÜCHE	EUR	106.843,20					106.843,20	0,08
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE	EUR	251.506,04					251.506,04	0,19
FORDERUNGEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	64.911,09					64.911,09	0,05
							423.260,33	0,31
<b>SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>								

# LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021  
ISIN DE0009750216

Halbjahresbericht  
01.04.2015 - 30.09.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>								
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		EUR	-159.687,32				-159.687,32	-0,12
<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>							-159.687,32	-0,12
<b>FONDSVERMÖGEN</b>						EUR	135.734.473,83	100,00
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.								
<b>ANTEILWERT</b>						EUR	37,29	
<b>UMLAUFENDE ANTEILE</b>						STK	3.639.895,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								95,54

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WERTPAPIER-DARLEHEN

FOLGENDE WERTPAPIERE SIND ZUM BERICHTSSTICHTAG ALS WERTPAPIER-DARLEHEN ÜBERTRAGEN:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
			befristet	unbefristet	
COLRUYT S.A.	STK	50.000	2.151.500,00		2.151.500,00
<b>GESAMTBETRAG DER RÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN IN EUR</b>			<b>2.151.500,00</b>		<b>2.151.500,00</b>
<b>GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN IN EUR</b>					<b>2.306.785,00</b>
DAVON:					
SCHULDVERSCHREIBUNGEN					2.306.785,00
AKTIEN					0,00

## WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2015 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2015
DEISENKURSE	KURSE PER 30.09.2015

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

BRITISCHES PFUND	GBP	0,736700= 1 EURO (EUR)
DÄNISCHE KRONE	DKK	7,459900= 1 EURO (EUR)
NORWEGISCHE KRONE	NOK	9,519600= 1 EURO (EUR)
SCHWEDISCHE KRONE	SEK	9,360500= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,090500= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,116100= 1 EURO (EUR)

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

### AKTIEN

#### DEUTSCHLAND

DE000A1EWWW0	ADIDAS AG	STK		0,00	20.000,00
DE0007100000	DAIMLER AG	STK		0,00	16.000,00
DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO. KGAA	STK		0,00	30.000,00
DE0006048432	HENKEL AG & CO. KGAA -VZ-	STK		0,00	11.500,00
DE000LED4000	OSRAM LICHT AG	STK		0,00	37.000,00
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG -VZ-	STK		7.000,00	7.000,00

#### FINNLAND

FI0009013403	KONE CORPORATION (NEW)	STK		0,00	48.000,00
--------------	------------------------	-----	--	------	-----------

#### FRANKREICH

FR0000120073	AIR LIQUIDE S.A.	STK		0,00	10.560,00
--------------	------------------	-----	--	------	-----------

#### GROßBRITANNIEN

GB00B2988H17	AMLIN PLC. -NEW-	STK		0,00	230.000,00
GB0002374006	DIAGEO PLC.	STK		0,00	60.000,00
GB00B89W0M42	DIRECT LINE INSURANCE GROUP PLC.	STK		330.000,00	330.000,00

#### ITALIEN

IT0004176001	PRYSMIAN S.P.A.	STK		0,00	95.000,00
--------------	-----------------	-----	--	------	-----------

#### NORWEGEN

NO0003054108	MARINE HARVEST ASA	STK		0,00	125.000,00
--------------	--------------------	-----	--	------	------------

# LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021  
ISIN DE0009750216

Halbjahresbericht  
01.04.2015 - 30.09.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>SPANIEN</b>					
ES0109067019	AMADEUS IT HOLDING S.A.	STK		42.000,00	42.000,00
ES06139009M8	BANCO SANTANDER S.A. BZR 28.04.15	STK		324.750,00	324.750,00
ES0118900036	FERROVIAL S.A.	STK		1.738,35	1.738,35
ES0118900010	FERROVIAL S.A.	STK		1.738,35	116.469,35
ES0618900957	FERROVIAL S.A. BZR 20.05.15	STK		114.731,00	114.731,00
ES0173516073	REPSOL S.A.	STK		3.815,06	3.815,06
ES0673516961	REPSOL S.A. BZR 03.07.15	STK		129.712,00	129.712,00

## AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

### AKTIEN

<b>DÄNEMARK</b>					
DK0060013274	TRYG AS	STK		0,00	22.000,00

### NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

#### AKTIEN

<b>DEUTSCHLAND</b>					
DE000A14KLV8	DEUTSCHE TELEKOM AG BZR 08.06.15 WAHLDVD	STK		170.000,00	170.000,00
<b>SPANIEN</b>					
ES0678430994	TELEFÓNICA S.A. BZR 12.04.15	STK		0,00	102.857,00

## WERTPAPIER-DARLEHEN

(GESCHÄFTSVOLUMEN, BEWERTET AUF BASIS DES BEI ABSCHLUSS DES DARLEHENSGESCHÄFTES VEREINBARTEN WERTES):

<b>BEFRISTET</b>					
BASISWERT(E)					
AEGON NV		EUR		3.595	
DANONE S.A.		EUR		5.099	
DTE. TELEKOM AG		EUR		5.950	
ENAGAS S.A.		EUR		2.637	
KONINKLIJKE PHILIPS NV		EUR		4.704	
PRYSMIAN S.P.A.		EUR		3.363	
RANSTAD HOLDING NV		EUR		3.168	
RTL GROUP S.A.		EUR		2.698	
STATOIL ASA		EUR		527	
TELE2 AB		EUR		279	
TELENOR ASA		EUR		367	
TRYG AS		EUR		629	
UMICORE S.A.		EUR		3.053	
UNILEVER NV		EUR		7.296	

1) DIESE WERTPAPIERE SIND GANZ ODER TEILWEISE ALS WERTPAPIER-DARLEHEN ÜBERTRAGEN.

# LIGA-Pax-Aktien-Union

WKN 975021  
ISIN DE0009750216

Halbjahresbericht  
01.04.2015 - 30.09.2015

## ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV

<b>ANTEILWERT</b>	<b>EUR</b>	<b>37,29</b>
<b>UMLAUFENDE ANTEILE</b>	<b>STK</b>	<b>3.639.895,00</b>

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEgebenHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNERN GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT. ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSENKURS BEWERTET.

BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

FRANKFURT AM MAIN, 01. OKTOBER 2015

**UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH**  
- GESCHÄFTSFÜHRUNG -

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:  
EUR 158,042 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Björn Jesch  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 3.646 Millionen

Haftendes Kapital:  
EUR 16.480 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

## Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

LIGA Bank eG, Regensburg  
Pax-Bank eG, Köln

## Vertriebs- und Zahlstellen in Österreich

Volksbank Wien-Baden AG  
Schottengasse 10  
A-1010 Wien  
Sitz: Wien

## Registergericht

Regensburg Gen.-Reg. 566 (LIGA)

Köln Gen.-Reg. 629 (Pax)

## Rechtsform

Eingetragene Genossenschaft (LIGA)

Eingetragene Genossenschaft (Pax)

## Vorstand

LIGA Bank eG  
Jörg-Peter Nitschmann  
(Vorsitzender)  
Winfried Lachner  
Andrea Hoffmann (stVM)

Pax-Bank eG  
Dr. Klaus Schraudner  
(Vorsitzender des Vorstands)  
Hans-Bernd Kloth

## Aufsichtsratsvorsitzender

LIGA Bank eG  
Peter Schappert

Pax-Bank eG  
Prälat Dr. Karl Jüsten

## Anlagebeirat

### Für LIGA Bank eG:

Jörg-Peter Nitschmann  
Vorsitzender des Vorstandes der  
LIGA Bank eG, Regensburg

Achim Kroh  
Leiter Treasury / Sales  
LIGA Bank eG, Regensburg

Domkapitular  
Msgr. Klaus Peter Franzl  
Ordinariatsdirektor  
Erzdiözese München und Freising,  
München

Dr. Klaus Donaubaier  
Bischöflicher Finanzdirektor der  
Diözese Augsburg, Augsburg

Assessor Josef Schwab  
stv. Leiter der Hauptabteilung Finanzen  
der Erzdiözese Bamberg

Albrecht Siedler  
Bischöflicher Finanzdirektor der  
Diözese Würzburg

## **Für Pax-Bank eG:**

Dr. Klaus Schraudner  
Vorsitzender des Vorstands der  
Pax-Bank eG, Köln

Dipl.-Kfm. Bernd Jünemann  
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Leiter Dez. III Finanzen und Bau

Dipl.-Kfm. Joachim Eich  
Hauptabteilungsleiter Finanzen/  
Bauwesen/Verwaltung im  
Bischöfl. Generalvikariat Aachen

Wolfgang Wurmb  
Vorstand der Katholischen  
Soldatenseelsorge

Gordon Sobbeck  
Finanzdirektor des  
Bistums Limburg

## **Abschluss- und Wirtschaftsprüfer**

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2015,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)

000157 09.15